Please paste the barcoded label here	TOTAL MARKS

NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
MAY 2025

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

EXAMINATION NUMBER

Time: 2 hours 100 marks

ANTWORTHEFT – ANSWER BOOKLET

TEIL A	AUS		AUS	
Aufgabe 1	20			
Aufgabe 2	20			
Aufgabe 3.1 + 3.2	20		60	

Teil B

Aufgabe 4	20			
Aufgabe 5	20		40	

ODER

Aufgabe 6	20			
Aufgabe 7	20		40	

Summe	100		100	

IEB Copyright © 2025

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 SELEKTIVVERSTEHEN

Alle Fragen beziehen sich auf den Text *Ein Traum vom schnellen Leben*

1.1 1.1.1 Kreuzen Sie an: Fährt Hendry jetzt schon bei der Formel 1 mit?

☐ Ja ☐ Nein

(1)

1.1.2 Zitieren Sie einen Satzteil, um Ihre Antwort zu begründen.

_____

_____

(1)

1.2 Was bedeutet es, wenn Hendry sagt, dass er wusste, dass sein „Herz für die Rennstrecke schlägt“ (Zeile 4)?

_____

_____

(1)

1.3 Welche drei Dinge hat Hendry von seinem Vater gelernt?

_____

_____

_____

(3)

1.4 Wer ist ein Vorbild für Hendry? Nennen Sie eine Person.

_____

(1)

1.5 1.5.1 War Hendry erfolgreich, als er Go-Karts fuhr? Kreuzen Sie an!

☐ Ja ☐ Nein

(1)

1.5.2 Erklären Sie Ihre Antwort in Ihren eigenen Worten!

_____

_____

_____

(2)

IEB Copyright © 2025

1.6 Was ist für Rennfahrer außer Fahren noch alles wichtig? (Zeilen 11–12)

_____

_____

(2)

1.7 1.7.1 Hat Hendry in der Rennfahrschule nur das Fahren gelernt? Kreuzen Sie an.

☐ Ja ☐ Nein

(1)

1.7.2 Zitieren Sie einen Satzteil, um Ihre Antwort zu beweisen.

_____

_____

(1)

1.8 Was, meint Hendry, ist beim Rennfahren problematisch?

_____

_____

(1)

1.9 Warum braucht Hendry Sponsoren und Kontakte?

_____

_____

(1)

1.10 Warum soll Hendry sich dieses Jahr nicht auf das Rennfahren konzentrieren?

_____

_____

(2)

1.11 1.11.1 Hat Hendry einen genauen Plan für seine Karriere als Rennfahrer? Kreuzen Sie an!

☐ Ja ☐ Nein

(1)

1.11.2 Erklären Sie Ihre Antwort!

_____

_____

(1)

Aufgabe 1 = ☐ 20 Punkte

IEB Copyright © 2025

AUFGABE 2 DETAILVERSTEHEN

Lesen Sie den Text *Bargeld oder Bankkarte* und die folgenden Sätze. Beachten Sie: Alle Aussagen sind aus dem Textkontext zu beurteilen. Kreuzen Sie entweder richtig oder falsch an.

		R	F
2.1	Wenn man Bargeld nutzt, weiß man immer, was man ausgibt.		
2.2	Jugendliche in Deutschland nutzen alle lieber die Bankkarte, weil sie sicherer ist.		
2.3	Die befragten Schüler gehen an dieselbe Schule.		
2.4	Lena und Stephan sind nicht gleichaltrig.		
2.5	Stephan hat einen Nebenjob.		
2.6	Ein anderes Wort für Kreditkarte ist „EC-Karte“.		
2.7	Stephan nutzt seine Karte für alltägliche Einkäufe.		
2.8	Bei einer Bankkarte ist es wichtig, dass man genug Geld auf dem Konto hat.		
2.9	Stephan sorgt sich, dass er sein Bargeld verliert, wenn er ausgeht.		
2.10	Eine Bankkarte muss man sofort ersetzen, wenn sie verloren ist.		
2.11	Lena weiß von ihren Eltern, dass Bargeld besser ist.		
2.12	Lena wird von ihrem Vater für ihre Arbeit bezahlt.		
2.13	Lena hat kein Bankkonto, weil es zu unsicher ist.		
2.14	Lena weiß genau, was sie mit ihrem Geld erreichen will.		
2.15	Jeder, der in Deutschland ein Bankkonto hat, hat auch eine Bankkarte.		
2.16	Bargeldloses Zahlen bedeutet, dass man nicht bezahlen muss.		
2.17	Bei Kreditkarten gibt es für Bezahlungen ein Limit.		
2.18	Wenn man auf Kredit einkauft, gibt man das Geld zurück, wenn man kann.		
2.19	Die meisten Deutschen bevorzugen Bargeld.		
2.20	In fünf Jahren soll ganz Deutschland bargeldlos sein.		

Aufgabe 2 = [ ] 20 Punkte

IEB Copyright © 2025

AUFGABE 3 GLOBALVERSTEHEN

3.1 **Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (3.1.1–3.1.6) passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle (3.1.1–3.1.6) ein.**

Beispiel:

3.1.0
A

A	**So reduzieren wir den Klimawandel.**
B	Mobilität für unter 50 Euro.
C	Duschen ist besser als baden.
D	Der Amazonas ist bedroht.
E	Deutsche werden jedes Jahr ärmer.
F	Die Toten Hosen zeigen deutsche Kultur.
G	Wasser ist für alle wichtig.
H	Eine Ampelkoalition ist rot, gelb, grün.
I	Mit 49 Euro durch Europa reisen.
J	Die Armut kann jeder bekämpfen.
K	Warum der Amazonas wichtig ist.
L	Diese Parteien leiten Deutschland.
M	Deutsche Rocker rocken weltweit.

3.1.1	3.1.2	3.1.3	3.1.4	3.1.5	3.1.6

Aufgabe 3.1 = 6 × 3 = [ ] 18 Punkte

UND

3.2 Stellen Sie sich vor, dass Sie diese Anzeige für den virtuellen Austausch im Internet gefunden haben. Entscheiden Sie nun: möchten Sie an diesem Austausch teilnehmen?

☐ Ja ☐ Nein

(1)

Begründen Sie mit Informationen aus dem Text, warum Sie an diesem Austausch teilnehmen möchten oder nicht teilnehmen möchten.

(1)

Aufgabe 3.2 = ☐ 2 Punkte

Aufgabe 3.1 + Aufgabe 3.2 = ☐ 20 Punkte

A1	+	A2	+	A3	
☐		☐		☐	
20		**20**		**20**	**Teil A = ☐ 60 Punkte**

IEB Copyright © 2025

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgaben 4 und 5 (*Timo darf nicht sterben*)
ODER Aufgaben 6 und 7 (*Der Mann, der nie zu spät kam*)

AUFGABE 4

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dem Textauszug aus *Timo darf nicht sterben* von Charlotte Habersack.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT.

4.1 Warum sagt Andreas, dass runter gefährlicher als rauf ist?

_____

_____

(2)

4.2 Wie verbringt Timo seine Ruhezeit am Wasser? Geben Sie drei Beispiele in Ihren eigenen Worten.

_____

_____

_____

(3)

4.3 4.3.1 Musste Timo lange auf Andreas warten? Kreuzen Sie an!

☐ Ja ☐ Nein

(1)

4.3.2 Zitieren Sie einen Satzteil, um Ihre Antwort zu beweisen.

_____

_____

(1)

4.4 Warum ist das Wasser im Bach so kalt? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

☐ Es hatte gerade geregnet.

☐ Das Wasser kommt vom Gletscher.

☐ Es sind Eiswürfel im Wasser.

(1)

IEB Copyright © 2025

4.5 Warum freut Timo sich, dass er Andreas kennengelernt hat? (Zeilen 18–22)

(2)

4.6 Wohin wollen die beiden Jungs heute gehen?

(1)

4.7 Nennen Sie drei Dinge, die Timo sieht, als er bei der Hütte ankommt.

(3)

4.8 Warum müssen sich die Wanderer bei der Reintalangerhütte ausruhen?

(1)

4.9 4.9.1 Konnten Andreas und Timo sich einfach hinsetzen, ohne jemanden zu informieren? Kreuzen Sie an!

☐ Ja ☐ Nein

(1)

4.9.2 Zitieren Sie einen Satz, um Ihre Antwort zu beweisen.

(1)

4.10 Welche Regeln werden vom Wirt genannt? Nennen Sie drei davon!

(3)

Aufgabe 4 = ☐ 20 Punkte

UND

IEB Copyright © 2025

AUFGABE 5

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

Beispiel:

5.0
A

Beispiel:

5.0	**Timo und Andreas**
5.1	Andreas möchte,
5.2	Timo meint, dass
5.3	Timo geht ziemlich weit,
5.4	Aus seinem Rucksack holt Timo
5.5	Andreas kühlt sich ab,
5.6	Timo erschreckt sich,
5.7	Timo bietet Andreas auch
5.8	Nach etwa 60 Minuten
5.9	Die Reintalangerhütte
5.10	Der Wirt

A	**kommen vom Schachenhaus und gehen bergab.**
B	bis er am Bach eine Pause macht.
C	er besser als andere laufen kann.
D	hat noch Platz für Timo.
E	weil das Wasser so kalt ist.
F	bis er das kleine Mädchen und ihre Familie trifft.
G	eine Flasche Saft und ein Käsebrot.
H	weil es sehr bewölkt ist.
I	etwas zu essen.
J	ein Wurstbrot an.
K	dass Timo vorsichtiger ist.
L	sind sie auf der Zugspitze angekommen.
M	indem er seine nackten Füße ins Wasser steckt.
N	etwas zu essen an.
O	er dort auch gut barfuß laufen könnte.
P	liegt an einem höheren Berghang.
Q	dass Timo mit ihm ein Wurstbrot teilt.
R	ist ein fröhlicher, netter Mann.
S	kommen sie ans Ziel.
T	begeistert Timo sehr.

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10

Aufgabe 5 = 10 × 2= ☐ **20 Punkte**

ODER

IEB Copyright © 2025

AUFGABE 6

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Textauszug aus *Der Mann, der nie zu spät kam* von Paul Maar.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

6.1 Was macht Wilfried Kalk so besonders?

(1)

6.2 Woher wissen wir, dass Wilfried schon als Kind gern pünktlich war? Erklären Sie in Ihren eigenen Worten, nennen Sie drei Dinge!

(3)

6.3 Zitieren Sie ein Wort, das zeigt, dass es Wilfried gefällt, immer pünktlich zu sein.

(1)

6.4 Was bedeutet „schlurfte“ (Zeile 12)? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- ☐ hüpfen, springen
- ☐ langsam, müde gehen
- ☐ rückwärtsgehen

(1)

6.5 Wie unterschied sich Wilfrieds Nachmittag von anderen Schulkindern? Erklären Sie und nennen Sie vier Tatsachen!

(4)

IEB Copyright © 2025

6.6 Wie geht Wilfried Kalk sicher, dass er immer pünktlich bei der Arbeit erscheint? Nennen Sie zwei Dinge.

_____

_____

(2)

6.7 Was meint der Chef von Herrn Kalk, wenn er sagt, dass sich mancher "eine Scheibe abschneiden" (Zeile 18–19) kann? Erklären Sie!

_____

_____

(2)

6.8 6.8.1 Sind die Kollegen von Wilfried glücklich, dass er immer pünktlich ist? Kreuzen Sie an!

☐ Ja ☐ Nein

(1)

6.8.2 Erklären Sie Ihre Antwort in Ihren eigenen Worten!

_____

_____

(1)

6.9 Warum kommt Wilfried immer pünktlich (Zeile 22–23)?

_____

_____

(2)

6.10 Was sind, laut Wilfried, mögliche Gelegenheiten, bei denen man sich verspäten kann?

_____

_____

(2)

Aufgabe 6 = ☐ 20 Punkte

UND

IEB Copyright © 2025

AUFGABE 7

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

Beispiel:

7.0
A

7.0	**Wilfried Kalk ist**
7.1	Wilfried wachte immer auf,
7.2	Als seine Mutter ihn wecken wollte,
7.3	Es war Wilfried sehr wichtig,
7.4	Obwohl Wilfried weit weg von Zuhause arbeitete,
7.5	Der Chef von Wilfried Kalk lobte ihn gern dafür,
7.6	Seine Kollegen wünschten sich sehr,
7.7	Wilfried meint,
7.8	Als Wilfried halbwegs durch einen Film hindurch ins Kino kam,
7.9	Sein Kollege meinte nun,
7.10	Wilfried verbrachte seine Zeit

A	**der Mann, der nie zu spät kam.**
B	dass er noch nie zuvor Alkohol getrunken hatte.
C	dass Wilfried doch endlich zu spät gekommen wäre.
D	war er schon für die Schule bereit.
E	dass er einmal unpünktlich zur Arbeit wäre.
F	lieber zu Hause, als im Kino oder mit Verabredungen.
G	weil er Angst hatte, zu spät zu kommen.
H	bevor der Wecker überhaupt klingeln konnte.
I	dass es immer gut ist, pünktlich zu Verabredungen und Versammlungen zu kommen.
J	dass Wilfried sich ins falsche Kino setzte.
K	kam er nie zu spät im Büro an.
L	meistens allein vor dem Fernseher.
M	dass man Gefahren unbedingt vermeiden muss.
N	schlurfte er schon langsam zum Schultor.
O	dass er von seinem Chef gelobt werden würde.
P	dass er pünktlich zum Mittagessen kam.
Q	fuhr er immer mit dem letztmöglichen Zug zur Arbeit.
R	war er eigentlich nur zu früh für den nächsten Film.
S	dass er so früh zur Arbeit kam.
T	dass es jede Woche eine Feier mit Sekt geben könnte.

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10

Aufgabe 7 = 10 × 2 = ____ **20 Punkte**

Teil B = ____ **40 Punkte**

4		**+ 5**		**Oder 6**		**+ 7**		**Summe**	
	20		20		20		20	**Teil B =**	40

Teil A +	**Teil B**	**=**	**Summe Paper 1**
60	**40**	**=**	**100**

IEB Copyright © 2025

ADDITIONAL SPACE (ALL QUESTIONS)

REMEMBER TO INDICATE CLEARLY AT THE QUESTION THAT YOU USED THE ADDITIONAL SPACE TO ENSURE THAT ALL ANSWERS ARE MARKED.

IEB Copyright © 2025